



BEST-PRACTICE BEISPIEL

Urban Farming mit nachhaltigem Wassernutzungskonzept im ALTMARKTgarten auf dem Dach des Oberhausener Jobcenters

STANDORT DER UMGESETZTEN MASSNAHME: ALTMARKTgarten Oberhausener Jobcenter

BRANCHE: öffentliche Verwaltung

MASSNAHMENUMSETZUNG DURCH: Lagus GmbH, Pascalstraße 6, 52076 Aachen

MASSNAHMENENTWICKLUNG: Im Rahmen des inFARMING®-Konzepts zur Erforschung der innerstädtischen Lebensmittelproduktion

VERBUNDSKOORDINATOR: Fraunhofer Institut

Seit September 2019 wartet auf dem Dach des Oberhausener Jobcenter der ALTMARKTgarten mit einem Dachgewächshaus auf rund 1.000 Quadratmetern Fläche auf. Er ist das Vorzeigeprojekt des inFARMING®-Konzepts, bei dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom Fraunhofer UMSICHT die innerstädtische Lebensmittelproduktion erforschen. Es wird untersucht, wie Produktionssysteme und Gebäudeinfrastrukturen hierfür miteinander verknüpft sein müssen, um Stoff- und Energieströme nachhaltig für den Anbau von Obst, Gemüse oder Kräutern nutzen zu können. Zusätzlich sollen in einem vertikalen Garten Wein und Hopfen wachsen.

Der Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Oberhausen stellt eine besonders innovative Form eines Blau-Grünen-Gebäudes dar. Die Bewässerung der Pflanzen erfolgt mit Regenwasser. Überschüssiges Regenwasser wird über Versickerung im Innenhof dem Grundwasser zugeführt. Die Toiletten im Gebäude werden mit aufbereitetem Grauwasser von den Handwaschbecken versorgt. Da das Regenwasser vom Grauwasser getrennt sein sollte, verfügt die Regenwassernutzung über eine separate Betriebswasserzentrale zur Steuerung, Druckerhöhung und Trinkwassereinspeisung. Der Wasserverbrauch ist durch wassersparende Armaturen, das hydroponische Bewässerungsprinzip und den Recyclingkreislauf der Grauwassernutzung minimiert. Der natürliche Wasserkreislauf wird größtenteils erhalten, indem überschüssiges Regenwasser versickert oder über den Fassadengarten verdunstet.

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und lernen Sie dieses und viele weitere Beispiele zur Klimafolgenanpassung in NRW kennen.

info@klimaanpassung-unternehmen.nrw

Kontaktieren Sie uns jetzt!